

Ahlefeld, Charlotte von: Heimweh (1815)

- 1 Was zieht uns aus der Fremde bunten Kreisen
- 2 Zur Heimath hin mit stürmischer Gewalt,
- 3 Als ginge ewig dort in sanften Gleisen
- 4 Der Strom des Glücks, der sonst uns nirgends wallt?

- 5 Was löschet in verborgnen, heissen Thränen
- 6 Des Lebens Glanz, der düster uns verbleicht,
- 7 Wenn still herbei geführt von zartem Sehnen
- 8 Das Bild des Vaterlandes uns beschleicht? –

- 9 Es ist das
- 10 In fremden Ländern schauernd uns ergreift,
- 11 Das nach und nach von dem erkrankten Herzen
- 12 Den Blüthenschimmer jedes Frohsinns streift.

- 13 Zum Vaterland mit mächtiger Gewalt,
- 14 Und tauscht den Trieb nach Neuheit und nach Reisen
- 15 In Wünsche um nach stetem Aufenthalt.

(Textopus: Heimweh. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64038>)